

Von: Birgitta Goldschmidt <schulgarten@groger.org>
Gesendet: Donnerstag, 9. Januar 2020 11:12
An: 'Birgitta Goldschmidt' <schulgarten@groger.org>
Betreff: Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 01/20

*** Regionale Schulgarten-Netzwerke RLP *** Fotowettbewerb Schulgarten *** Wurmwelten ***
Pflanzenlernspiele *** beeMOOC – online Imkern lernen *** Landesschulgartentag auf blühtopia

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

wir hoffen, dass das Neue Jahr für Sie mit Zuversicht und Energie begonnen hat. Haben Sie bemerkt, dass die Meisen schon ganz anders singen als vor der Wintersonnwende? Die Natur bereitet sich insgeheim schon auf den Frühling vor, auch wenn der eigentliche Winter noch aussteht. Manchmal können auch wir Menschen spüren, wie die länger werdenden Tage in uns eine Aufbruchstimmung aufkeimen lassen. Dann schmieden wir eifrig Pläne und der Grüne Daumen beginnt zu jucken. Möge Ihnen die Energie in diesem Jahr nicht ausgehen! Wir unterstützen sie dabei mit unseren Angeboten zum Austausch & Information. Über Ihre Pläne für den Schulgarten können Sie sich z. B. bei den Treffen der regionalen Schulgarten-Netzwerke in Rheinland-Pfalz mit anderen Schulgarten-Aktiven austauschen – und auch sonst finden Sie in diesem Rundbrief so einige frische Ideen für das kommende (Schul-)Gartenjahr. Viel Freude beim Lesen!

Regionale Schulgarten-Netzwerke in Rheinland-Pfalz

Seit 2011 gibt es das GenerationenSchulGarten-Netzwerk Koblenz & Region – ein Ergebnis eines Schulgarten-Projektes zur BUGA in Koblenz. Weil wir gemerkt haben, wie nützlich diese regionale Vernetzung für die Akteure ist, haben wir 2016 begonnen, auch in anderen Regionen von Rheinland-Pfalz regionale Schulgarten-Netzwerke aufzubauen. Die Netzwerke „Südpfalz“ und „RLP Mitte“ treffen sich seither regelmäßig. Im Westen und Nordwesten des Landes dagegen haben sich bisher keine festen Netzwerkstrukturen entwickeln können – was vor allem daran liegt, dass sich in diesen Regionen noch niemand gefunden hat, der die Netzwerke längerfristig koordiniert. Erfreulicherweise haben sich aber nach dem Landesschulgartentag in Koblenz in der Region „Eifel-Mosel-Hunsrück“ einige Leute zusammengefunden, die ein Netzwerktreffen eigenständig organisiert haben. Vielen Dank!!! Schließlich hat sich im Vorfeld der Landesgartenschau 2022 in Bad Neuenahr-Ahrweiler ein Schulgarten-Netzwerk im Ahrtal gegründet, die Initiative geht hier von der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler aus – willkommen sind aber natürlich auch Aktive und Interessierte aus der Region.

Erstes Netzwerktreffen 2020 der Schulgartenakteur*innen zwischen Cochem, Prüm, Morbach und Saarburg (Eifel-Mosel-Hunsrück), in Luxemburg und Belgien

Wo? Grundschule Keune-Schule Trier, Am Weidengraben 33, 54296 **Trier**

Wann? Mittwoch, **12.02.2020, 08:30-12:30 Uhr**

PL-Nummer 20ST012101

Geplante Themen:

- Vorstellung des Schulgartens an der Keune-Schule (angefragt)
- Austausch zu aktuellen und geplanten Projekten
- Vorstellung Gartenprojekte an der ZFP-Förderschule in Eupen (B) (angefragt)
- Impulsvortrag: „Weniger ist mehr“ - Mehr Wildnis im Schulgarten wagen
- Planung Gemüseanbau 2020 - Austausch von Saatgut & Sämlingen im Frühling 2020
- Saatguttauschbörse

Angesprochen sind alle Schulgartenakteur*innen, die grenznah in Luxemburg und Belgien, sowie in der Region Eifel-Mosel-Hunsrück aktiv sind oder werden wollen. Ziel des Netzwerktreffens ist der Austausch von Erfahrungen, Ideen und Tipps untereinander und die Vernetzung zur Kooperation miteinander. Möglicherweise werden wir uns im Laufe des Jahres 2020 dann in kleineren regionalen Gruppen treffen.

Anmeldung bis 07.02.2019 bei Annette Fehrholz, Email: post@weltumbildung.de, Tel. 06532-9559379.

Für die **Westpfalz** (also rund um Kaiserslautern) fehlt uns noch eine solche Initiative. Wer Interesse hat, dort ein regionales Schulgarten-Netzwerk zu koordinieren, kann sich gerne unverbindlich bei mir melden (Kontaktdaten s. u.), ich kann Ihnen/dir sagen, was das bedeutet. Eins sei schon verraten: Man kann sich damit natürlich viel Arbeit machen, wenn man möchte. Um einen Nutzen für die Beteiligten zu erzielen, reicht aber schon ein recht geringer Aufwand :)

Das **Schulgarten-Netzwerk Ahrtal** trifft sich am **4. Februar 2020 um 18 Uhr** im Haus der Familie / Mehrgenerationenhaus, Weststraße 6, **Bad Neuenahr-Ahrweiler**. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Das **Schulgarten-Netzwerk Koblenz & Region** trifft sich das nächste Mal am **25. März 2020 um 16:30 Uhr in der Realschule plus Lahnstein!** Neben dem Wiedersehen mit „alten Bekannten“ freue mich vor allem auf all die neuen Schulgarten-Aktiven, die beim Landesschulgartentag in unserer kurzen Kennenlernrunde dabei waren und hoch motiviert waren für's Netzwerkeln – aber auch auf alle anderen, die in diesem Verteiler sind, die dies hier lesen und die Lust haben zu kommen. Ich bitte um kurze **Anmeldung** via E-Mail bei mir (schulgarten@groger.org) **bis zum 20.03.20**.

Die **Schulgarten-Netzwerke Südpfalz und RLP Mitte** treffen sich gemeinsam am **20. Mai 2020** in der Grundschule Bliesschule in **Ludwigshafen** zu der ganztägigen Fortbildung „Unterricht im Schulgarten – Die Praxis“ (PL-Nummer 2014323103). Die Bliesschule hat übrigens ihren Schulgarten in einer Kleingarten-Anlage angelegt und fährt ein spannendes gartenpädagogisches Programm mit einigen Klassen. Lassen Sie sich überraschen! Anmelden kann man sich online (<https://evewa.bildung-rp.de/>), sobald alle organisatorischen Details geklärt sind und die Veranstaltung freigeschaltet wird. Ich halte Sie auf dem Laufenden. Bis dahin gilt: Save the Date!

Bitte vormerken: Fotowettbewerb Schulgarten

Die AG Schulgarten RLP wird 2020 einen Fotowettbewerb zum Thema „Schulgarten“ ausschreiben. Wir sind noch in der Vorbereitung und können noch nichts Offizielles verkünden, aber Sie sind jetzt schon im Schulgarten und können jetzt schon anfangen mit dem Fotografieren – denn wir wünschen uns auch Fotos vom Schulgarten im Winter! Für Sie schon einmal ein paar Tipps, falls Sie erwägen mitzumachen:

- Wenn Kinder mit auf den Fotos sind (was natürlich toll ist!), sind die Bildrechte zu beachten. Sie müssen bei der Bewerbung in einem Formular bestätigen, dass Sie die Abbildungsrechte für alle abgebildeten Personen eingeholt haben! Das Urheberrecht am Bild behalten Sie als Autor/in natürlich selbst.
- Uns geht es neben dem ästhetischen Anspruch um typische Schulgarten-Bilder, -Elemente und -Situationen. Zeigen Sie den Schulgarten so wie er ist – gerne wild und struppig, bunt und provisorisch. Neben Detailaufnahmen interessieren uns auch Fotos, die einen Überblick über den Schulgarten und seine räumliche Gliederung zeigen.
- Teilnehmen können – da das Ganze vom Umweltministerium RLP finanziert wird – nur gartenpädagogische Einrichtungen und Projekte aus Rheinland-Pfalz.

Warum machen wir das? In Fortbildungen, Beratungen, Vorträgen und Veröffentlichungen zum Schulgarten sagen Bilder oft mehr als Worte. Wenn ich für den Schulgarten werben oder über den Schulgarten informieren möchte, illustriere ich das Gesagte gerne mit Bildern. Konkreter Anlass für den Wettbewerb ist die Idee, einen Schulgarten-Kalender zu gestalten. Darin würden dann die „Sieger-Fotos“ prominent präsentiert. Aber auch die anderen eingereichten Fotos möchten wir an der einen oder anderen geeigneten Stelle einsetzen – daher sollen auch alle Bewerbungen in irgendeiner Weise honoriert werden. Also: Gehen Sie (am besten zusammen mit den Schüler/innen) schon einmal auf Motivsuche und Fotopirschi!

Wurmwelten Schulgartenaktion – Restposten Starterpaket 2019

Die Firma Wurmwelten vertreibt Wurmboxen und Kompostwürmer. Jährlich bietet sie auch eine begrenzte Anzahl von „Starterpaketen“ für's Kompostieren im Schulgarten an. Von 2019 gibt es wohl noch einige Reste: <https://www.wurmwelten.de/schulgarten-aktion-2019/>.

Pflanzenlernspiele

„Nur was man kennt, liebt man – und nur was man liebt, wird man schützen“ lautet das Credo der Naturpädagogik. Mehr noch: Man ist auch blind für das, was man nicht kennt. Tiere, vor allem aber Pflanzen, die stumm und unbeweglich am Wegesrand stehen, werden von uns Menschen nur dann wahrgenommen, wenn wir sie kennen, wenn wir sie mit ihrem Namen „ansprechen“ können. Nur dann entwickeln wir eine persönliche Beziehung, eine Bindung zu unseren Mitgeschöpfen – Voraussetzung für Empathie und für die Motivation, Natur zu schützen und nachhaltig zu leben. Artenkenntnis war ehemals lebensnotwendig, um Essbares von Giftigem unterscheiden zu können, Gefährliches von „Jagdbarem“. Aber auch heute spielt sie als Basiswissen eine elementare Rolle, wenn wir Natur verstehen wollen. Nun ist der Erwerb von Artenkenntnis ein langer und mühsamer Lernprozess, wenn er nicht in den Alltag eingebunden ist, sondern als isolierter Wissenserwerb in der Schule stattfindet. Es gibt aber auch spielerische Zugänge zur Artenkenntnis. Hier ein Beispiel für Pflanzenlernspiele, ausgearbeitet von einer erfahrenen Kräuterpädagogin: <https://www.pflanzenlernspiele.de/bestellung.html>.

Kleiner Tipp: Erstellen Sie doch mit den Schüler/innen ergänzend zu dem Spiel eigene Spielkarten für den eigenen Schulgarten – und zwar genau für diejenigen Pflanzen, die dort auch wachsen und zu beobachten sind. Dann können die Schüler/innen die Pflanzen auf den Karten im Garten suchen oder Pflanzen, die sie im Garten entdecken, mit Hilfe des Spieles „ansprechen“. Viel Spaß!

beMOOC – Onlinekurs für naturnahe Bienenhaltung

Immer mehr Schulen wollen Honigbienen halten. Das hat viele gute Gründe: Die Honigbiene als „halbwildes“ Nutztier ist ein Sympathieträger und vermittelt ideal zwischen den Bedürfnissen von Natur und Kultur. Denn wenn man langfristig Honig ernten möchte, braucht man eine ökologisch vielfältige und intakte Landschaft. Außerdem ist die Lebensweise des Bienenvolks, das auch als eigener Organismus, als „Bienen“, verstanden wird, höchst spannend und komplex. Der Bienen lässt sich prima im Rahmen des Unterrichts beobachten und erforschen und lehrt uns das Denken in Zusammenhängen und Prozessen. Imkern ist allerdings ein sehr anspruchsvolles und verantwortungsvolles Handwerk, und nicht immer stehen Imkerpat/innen bereit, die Imker-Lehrlinge wie z. B. Lehrkräfte, die an der Schule imkern möchten, intensiv begleiten. Außerdem ist Imkern nicht gleich Imkern. Es gibt weltweit etliche verschiedene „Schulen“ des Imkerns – von der Königinnen-Zucht über die Beuten-Form, die Förderung der Bienengesundheit bis hin zu Fütterung und Honigernte gibt es die unterschiedlichsten Verfahren. Unter den modernen, konventionellen Imker/innen umstritten, aber sicher innovativ ist die sog. „wesensgemäße“ Bienenhaltung, eine sehr

naturnahe Form des Imkerns. Das lässt sich künftig auch via Internet lernen – auf der Plattform beMOOC, die online-Kurse, aber auch Austausch-Foren anbietet: <https://beemooc.de/>

Landesschulgartentag Rheinland-Pfalz auf blühtopia

Der Landesschulgartentag im Oktober 2019 in Koblenz klingt bei vielen, die daran teilgenommen haben, sicher noch lange nach. Für alle, die nicht dabei waren oder noch einmal „nachhören“ möchten: Den Hauptvortrag „Lasst Leben in die Schule“ von Dr. Andreas Weber (Autor des Buches „Mehr Matsch“) und die anschließende Podiumsdiskussion u. a. mit Umweltministerin Ulrike Höfken und der TV-Gartenexpertin Heike Boomgaarden kann man nun auch als Video-Zuschnitt auf dem Youtube-Kanal „blühtopia“ anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=4yG5wWsci2k> (Vortrag) und <https://www.youtube.com/watch?v=heCb85BKGDw> (Podiumsdiskussion).

Wir wünschen Ihnen und den Kindern verzaubernde Wintermomente im Schulgarten ... aber auch allezeit warme Füße und Hände beim winterlichen Outdoor-Unterricht!

Mit gartenfreundlichen Grüßen,
Birgitta Goldschmidt

Dr. Birgitta Goldschmidt
Referentin für Schulgarten und BNE
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
Tel: 0261 9522213
Fax: 0261 9522209
Mobil: 0151 40765781
<http://schulgarten.bildung-rp.de>

„Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.“ (Alfred Selacher)

P.S.: Wenn Sie keine E-Mails über diesen Verteiler erhalten möchten, schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht. Ich lösche Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.